



Protokoll

11. Gemeinderatsitzung der Gemeinde Samnaun

vom Montag, 26. November 2018 20:30 bis 23:15 Uhr
Vereinslokal

Anwesend: Högger Daniel, Gemeinderatspräsident (Vorsitz)
Gemeinderat Jenal Karl, Gemeinderatsvizepräsident
Heis Werner, Gemeinderat
Prinz Tobias, Gemeinderat
Walser Alois, Gemeinderat
Walser Nikolaus, Gemeinderat
Zegg Hanspeter, Gemeinderat

Anwesend: Kleinstein Hans, Gemeindepräsident
Gemeindevor- Jäger Arno, Vizepräsident
stand Davaz Cla, Vorstandsmitglied

Entschuldigt: Zegg Manuela, Gemeinderätin

Protokoll: Prinz Susan

Aktenstudium: Heis Werner
Höger Daniel
Jenal Karl
Prinz Tobias
Walser Alois
Walser Nikolaus
Zegg Hanspeter
Zegg Manuela

Weiter anwesend:

Kleinstein Jasmin, Präsidentin GPK
Beresini Bianca, Mitglied GPK
Jenal Adrian, Mitglied GPK
Jenal Christian, Mitglied GPK

Westreicher Kurt, Finanzbuchhaltung Gemeinde Samnaun

Entschuldigt

Carnot Carmen, Mitglied GPK

Erwägungen

Das Budget Laufende Rechnung 2019 der Gemeinde Samnaun rechnet mit einem Aufwand von CHF 16'249'270.00 und einem Ertrag von CHF 16'262'396.00. Der budgetierte Netto Ertrag beträgt CHF 13'126.00.00

Der Gemeindevorstand erläutert die von der Rechnung 2017 bzw. vom Vorjahresbudget abweichenden Positionen und gibt auf Fragen des Gemeinderates Antwort.

Für die interne Verrechnung von Gebäudekosten wird mit einem Zins von 1 % gerechnet (bisher 1.5 %). Dadurch ergeben sich tiefere Gebäudekosten für die einzelnen Betriebe/Abteilungen.

Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Der Defizitbeitrag an das Betreibungsamt fällt gemäss Budget der Region Engiadina Bassa / Val Müstair tiefer aus.

Bildung

Im Kindergarten wird das Pensum aufgrund der gestiegenen Anzahl Kindergartenschüler auf 150 Stellenprozenten angepasst.

Im Zusammenhang mit dem Lehrplan 21 sind neue Lehrmittel anzuschaffen.

Für den Handarbeitsunterricht werden zwei neue Nähmaschinen angeschaffen.

Für den Religionsunterricht, welcher von den Lehrpersonen der Schule Samnaun erteilt wird, werden der Gemeinde von der Kirchgemeinde die Kosten rückerstattet.

Das Pensum des Sekundarlehrers musste angepasst werden. Er erteilt neu teilweise auch Unterricht in der Primarschule (z.B. Informatik) und hat zudem Lektionen von der Realschule übernommen.

Für die Schulleitung muss das Pensum von 30 auf 40 % erhöht werden.

Die Kantonsbeiträge fallen wieder etwas höher aus als bisher, hingegen ist der Kantonsbeitrag für Kleinschulen weiter zurückgegangen.

Die Bibliothek wird nur noch intern für die Schule angeboten, die Kosten werden über die Schule abgerechnet.

Gesundheit

Die Betriebsrechnung Ospidal rechnet mit einem grösseren Defizit als budgetiert.

Verkehr

Aufgrund einer Revision des Baugesetzes werden die Benützungsgebühren für Parkplätze nicht mehr verrechnet.

Umweltschutz und Raumordnung

Die Wasserversorgung rechnet beim Unterhalt Netz mit höheren Aufwendungen. Deshalb ist eine Entnahme aus der Spezialfinanzierung nötig.

Auch bei der ARA ist eine Entnahme aus der Spezialfinanzierung vorgesehen.

Für die Abfallbewirtschaftung ist die Anschaffung von 2 Containern vorgesehen.

Der lokale Naturgefahrenberater wird neu über das Konto "Entschädigungen und Sitzungsgelder Lawinenkommission" entlohnt.

Volkswirtschaft

Die Entschädigungen und Sitzungsgelder im Bereich Landwirtschaft wurden aufgrund der Rechnung 2017 angepasst.

Die Pensen der Hirten (Mutterkühe / Jungvieh) wurden erhöht, weil die Behirtung ausgebaut werden muss. Zudem ist die Anschaffung eines Milchkühlwagens geplant.

Zum Unterhalt der Wanderwege kommt im nächsten Jahr auch ein höherer Aufwand für den Unterhalt der Bikewege dazu.

Finanzen und Steuern

Die Steuereinnahmen sind aufgrund der bisherigen Zahlungseingänge bei der Steuerverwaltung des Kantons budgetiert worden.

Bei den Sondergewerbesteuern sind die Einnahmen vorsichtiger budgetiert. Beim Treibstoff wird mit leicht rückgängigen Einnahmen gerechnet. Bei den Tabakwaren hingegen wird mit etwas höheren Umsätzen gerechnet als im Budget 2018.

Bei den Zinsen vom Fremdkapital der Gemeinde ist der durchschnittliche Zinssatz sehr tief bei 0.566 %.

Der Netto Ertrag der Liegenschaft Seniorencenter "Chasa Chalamandrin" wird als Gewinnzuweisung an das Seniorencenter ausbezahlt.

Bei der Liegenschaft Arztpraxis Survia werden aufgrund vom Umbau und der Erweiterung der Praxis höhere Mietzinseinnahmen generiert.

Beschluss

Das Budget Laufende Rechnung der Gemeinde Samnaun mit einem Total Aufwand von CHF 16'249'270.00 und einem Ertrag von CHF 16'262'396.00. wird vom Gemeinderat einstimmig genehmigt. Der budgetierte Netto Ertrag beträgt CHF 13'126.00.00

50

Budget

10.07 - 214

Investitionsbudget 2019 der Gemeinde Samnaun - Beratung und Verabschiedung z.Hd. der Gemeindeversammlung

Weiter anwesend:

Kleinstein Jasmin, Präsidentin GPK
Beresini Bianca, Mitglied GPK
Jenal Adrian, Mitglied GPK
Jenal Christian, Mitglied GPK

Westreicher Kurt, Finanzbuchhaltung Gemeinde Samnaun

Entschuldigt:

Carnot Carmen, Mitglied GPK

Erwägungen

Das Investitionsbudget 2019 sieht Investitionen von CHF 2'864'100.00 vor. Bei einem Ertrag von 808'500.00 betragen die Netto-Investitionen CHF 2'055'600.00.

Gemeindeverwaltung

Für die Gemeindeverwaltung werden neue PC's angeschafft.

Zivilschutz

Die Funk-Relaisstation im Tal muss ersetzt werden. Die Kosten werden je zur Hälfte von der Gemeinde und der BBS AG getragen.

Schulliegenschaften

Die Überdachung des Kindergarten-Aussenbereiches ist sanierungsbedürftig.

Die Holzschneitzelheizung der Schulanlage muss aufgrund von Vorschriften saniert werden. Im 2019 ist die 1. Etappe der Sanierung vorgesehen (Einbau Rauchgasfilter und Heizpufferspeicher).

Freizeit

Das Bikeangebot soll ausgebaut werden. Für 2019 ist der Ausbau eines Biketrails vom Alp Trida Sattel Richtung Seblas geplant. Die Grundlagen liegen bereits vor. In der Gemeinde und in der Region (Engadin und Tirol) werden derzeit weitere Projekte ausgearbeitet, welche das Bikeangebot für Familien verbessern sollen. Beim Bau der Biketrails darf nicht ausser Acht gelassen werden, dass diese dann auch entsprechend unterhalten werden müssen.

Für die Langlaufloipe Clis da Ravaisch bis Forst-/Werkhof Laret hat die Stimmbevölkerung bereits der Teilrevision der Ortsplanung mit Anpassung des Zonenplanes und des generellen Erschliessungsplanes zugestimmt. Da die Nutzungsplanung einen längeren Zeitraum in Anspruch nahm als gerechnet, kann das Projekt erst im 2019 umgesetzt werden.

Gemeindestrassen

Es sind die üblichen Asphaltierungs- und Deckbelagsarbeiten geplant. Insbesondere wird bei der Südstrasse vom Bereich Abzweigung Alpenrosenweg – Schmuggleralm der Deckbelag erneuert.

Die Sanierung der Dorfstrasse Ravaisch kann aufgrund des Arbeitsprogrammes des kantonalen Tiefbauamtes im 2019 noch nicht umgesetzt werden.

Die Strassenbeleuchtung soll in Etappen auf LED umgerüstet werden. Die erste Etappe ist für 2019 geplant.

Öffentlicher Verkehr

Der Veloweg Martina – Schalkl (Landesgrenze) wird über die Region erstellt. Die Hälfte der Kosten übernimmt der Kanton, die Restkosten werden über den Verteilschlüssel der Region Engiadina Bassa / Val Müstair auf die Gemeinden aufgeteilt.

Wasserversorgung

Das Projekt Erweiterung Reservoir Votlas / Leitungsverbindung Cundeas – Motnaida war bereits im Investitionsbudget 2018 enthalten. Die Stimmbevölkerung hat auch bereits die Projekt- und Kreditgenehmigung erteilt. Da die Kosten aufgrund der Offerten über dem vom Souverän genehmigten Kredit lagen, muss über das Projekt noch einmal abgestimmt werden.

Für die Sicherstellung einer qualitativ guten Wasserversorgung in Samnaun ist die Realisierung des Projektes sehr wichtig.

Abfallbewirtschaftung

Für eine neue Aushubdeponie sind die Planungskosten budgetiert.

Verbauungen

Für die erforderlichen Wasserschutzmassnahmen sind im 2019 nochmals CHF 50'000.00 budgetiert.

Die Stimmbevölkerung hat dem Projekt Lawinenablenkdamm Ravaisch bereits zugestimmt und den entsprechenden Kredit über CHF 470'000.00 genehmigt. Die Restkosten für die Gemeinde betragen rund CHF 100'000.00.

Vom Sammelprojekt Instandstellung Schutzbauten (SIS) bleiben der Gemeinde geringe Restkosten. Bund und Kanton subventionieren die SIS-Projekte mit 79 %.

Forstwirtschaft

Die Sammelprojekte Instandstellung Erschliessungen (SIE) Schutzwald / Biodiversität (SAP) werden von Bund und Kanton mit 67 % bzw. 79 % subventioniert. Im Rahmen vom SIE ist die Ausführung der 6. Etappe vom Waldweg Compatsch – Zanders vorgesehen.

Tourismus (allgemein)

Der Pistenrückbringer Skiweg Laret soll im 2019 umgesetzt werden. Die BBS AG beteiligt sich zur Hälfte an den Kosten.

Beschluss

Das Investitionsbudget 2019 mit einem Total Aufwand von CHF 2'864'100.00 vor und einem Total Ertrag von CHF 808'500.00 wird vom Gemeinderat einstimmig genehmigt. Der budgetierte Netto Aufwand beträgt CHF 2'055'600.00.



Susan Prinz, Protokollführung

Daniel Högger, Gemeinderatspräsident

Geht an:

- Mitglieder des Gemeinderates Samnaun
- Mitglieder des Gemeindevorstandes Samnaun

PUBLIKATIONSdatum:
20.12.2018